



Das finden Sie heute im Rundbrief Schulgarten Hessen:

- \*\*\* Willkommen! Neuer Rundbrief des AK Schulgarten Hessen \*\*\*
- \*\*\* Unterricht im sommerlichen Schulgarten \*\*\*
- \*\*\* Literatur-Tipp: Coyote-Guide \*\*\*
- \*\*\* Kreativwettbewerb „So wollen wir leben!“ \*\*\*
- \*\*\* Schulgarten 3.0 auf der Landesgartenschau Bad Schwalbach \*\*\*
- \*\*\* 12.06.18 Tag des Schulgartens \*\*\*
- \*\*\* 17.06.18 Tag der offenen Gartentür Naturschutzakademie Wetzlar \*\*\*
- \*\*\* 19.09.18 Fortbildung „Obstwiese - Erlebnis- und Lernort im Herbst“ Naturschutzakademie Wetzlar \*\*\*
- \*\*\* 27./28.09.18 Schulgarten-Kongress in Rostock \*\*\*
- \*\*\* Bulbs4Kids – Blumenzwiebel-Pakete für Schulen \*\*\*

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Hessen,

herzlich willkommen zum neuen Rundbrief für den Schulgarten in Hessen! Nachdem wir in einer Auftaktveranstaltung am 21.11.17 mit vielen Lehrer/innen, Erzieher/innen, pädagogischen Fachkräften und anderen Akteur/innen darüber diskutiert haben, wie die Menschen, die Vorort mit Kindern gärtnern, am besten unterstützt werden können, bekommen Sie nun mit das erste „Unterstützungs-Werkzeug“ geliefert: ein Informationsdienst, der sich speziell den Fragen des Schulgärtnerns widmet. Wir wollen in unserem Rundbrief zu gärtnerischen und gartenpädagogischen Sachthemen beraten, Ihnen spannende Veranstaltungen sowie interessante Links und Literatur empfehlen. Wir verstehen uns als „Overhead“ eines hessischen Schulgarten-Netzwerks, möchten also gerne auch mit Ihnen ins Gespräch kommen und Sie miteinander vernetzen. Wenn Sie Fragen haben oder auch Tipps, die auch andere Schulgärtner/innen interessieren könnten, melden Sie sich gerne bei uns: [schulgarten@umwelt.hessen.de](mailto:schulgarten@umwelt.hessen.de)

Wer sind „wir“? Wir sind der AK Schulgarten Hessen, in dem sich Menschen aus hessischen Landes-Ministerien und -Behörden, aber auch aus Verbänden zusammengefunden haben, um den ganzheitlichen und modernen Lernort Schulgarten in Hessen zu fördern – ideell, aber auch ganz praktisch. Neben diesem Rundbrief ist u. a. der Aufbau einer Informations-Plattform im Internet geplant, wir wollen Fortbildungen anbieten sowie ein Netz von Schulgarten-Beratern in den Regionen des Landes aufbauen, damit Einrichtungen Vorort individuell zum Schulgarten bzw. Kita-Garten beraten werden können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Schulgarten-Rundbrief und sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen, Meinungen und Anregungen!

## Unterricht im sommerlichen Schulgarten

Ende Mai sind alle Pflanzen gesät und gepflanzt, nun stehen im Schulgarten zwei Tätigkeiten im Vordergrund: Pflegen und Beobachten!

1. Da sind zum einen die notwendigen Pflegearbeiten: Gießen, Jäten, Mulchen, evtl. Pflanzen hochbinden, Rasen / Wiese mähen etc. Bei Schüler/innen besonders beliebt ist das Gießen, denn Wasser ist und bleibt das Element mit dem größten Spaßfaktor im Garten. Gerade wenn es sehr warm ist, artet das Gießen auch mal in eine kleine Wasserschlacht aus, gerade wenn das Wasser mit einer Schwengelpumpe aus einer Zisterne hochgepumpt wird. Aus diesen Pumpen kommt immer ein sehr „chaotischer“ Wasserstrahl, der niemals brav in der kleinen Öffnung einer Gießkanne landet. Es ist eine Wonne anzuschauen, wie die Kinder, die im Klassenraum so eingeschränkt sind in ihrem Bewegungsdrang und ihrer Spontanität plötzlich förmlich explodieren vor Sinnesfreude und Körpererlebnis. Man gönnt ihnen das so sehr! Aber auch dieser Spaß hat natürlich seine Grenzen. Zunächst einmal erfordert eine solch ausgelassene Stimmung in einer Gruppe schon einiges pädagogisches Gespür, dafür zu sorgen, dass es nicht zu einer Eskalation kommt, dass man rechtzeitig die Kurve bekommt, die Stimmung wieder „friedlich“ auf ein Arbeitsniveau zurückzulenken. Hilfreich ist es für solche Situationen, wenn man vorher mit den Kindern ein klares Stopp-Zeichen vereinbart und dieses auch einübt. Und dann stellt sich natürlich irgendwann auch die Frage nach dem Wert des Wassers. Ist es Verschwendung, mit Wasser zu spielen? Diskutieren Sie das doch mal mit Ihren Kindern!
2. Der Frühsommer ist die Hoch-Zeit der Insektenwelt. Jetzt gibt es unzählige Tiere an Blüten und Blättern, im Wasser und an den Nisthilfen zu beobachten. Tiere sind im Schulgarten ohnehin das „Highlight“. Wenn irgendwo ein Tier auftaucht – und es tauchen meistens irgendwelche Tiere auf – liegt die Aufmerksamkeit bei diesem Tier. Das hat schon so manche Lehrkraft zur Verzweiflung gebracht: Da war man gerade mittendrin, zu erklären, wie man Radieschen sät, und dann krabbelt eine Spinne über den Boden. Keine Chance mehr für die Erklärung! Was passiert da? Etwas vollkommen Natürliches: Menschen sind biologische Wesen, die beim Aufenthalt in der Natur achtsam sind und ihre Aufmerksamkeit auf Dinge richten, die für sie von Bedeutung sind: potenziell Gefährliches oder Essbares! Sprache als virtuelles, kulturelles Phänomen tritt hinter ein reales Ereignis weit zurück. Ist die Spinne nun eine Ablenkung? Oder nicht vielmehr eine Chance der Hin-Lenkung auf ein Thema, auf dem im Moment die 100%ige Aufmerksamkeit liegt? Wann haben Sie eine solche Konzentration schon mal im Klassenzimmer? Nutzen Sie die Chance: Spinnen statt Radieschen! Lassen Sie sich von der Neugier der Kinder anstecken und erkunden Sie die Welt der Spinnen mit den Kindern zusammen. Ihr pädagogischer Auftrag besteht bei diesem „situativen Lernen“ darin, Fragen zu stellen, die über die Situation hinausgehen: Wo kam die Spinne her? Wo wollte sie hin? Kann jemand erkennen, wie viele Beine die Spinne hat? Vielleicht wird daraus ein Spinnen-Projekt?! Vielleicht wird es das für die eine Gruppe der Schüler/innen, die anderen interessieren sich ja vielleicht doch eher für Radieschen.

Unterricht im Schulgarten ist für ungeübte Lehrkräfte anfangs sicher anstrengend, weil man als Lehr-Subjekt Konkurrenz bekommt: alles, was da krecht und fleucht, wächst und blüht, fiept und zwitschert – die Lehrmeisterin Natur! Viele langjährige Schulgarten-Lehrer/innen aber wollen diese Art des Lehrens & Lernens nicht mehr missen, weil sie am Verhalten und an der Entwicklung der Kinder merken, wie gut es ihnen tut.

Und nicht vergessen: Es gibt noch ein Drittes, was der Schulgarten im Sommer bieten kann: Eine Oase der Ruhe, ein Ort des Rückzugs! Und das nicht nur für Kinder, die dieses Angebot meist ganz intuitiv nutzen, sondern auch für Lehrer/innen nach dem Unterricht oder in den Pausen. Natur ist eben nicht nur spannend, sondern auch ent-spannend!

## Literatur-Tipp

Schulgarten-Unterricht erfordert ein anderes Verständnis von Lernen und Pädagogik. Für Schulgarten-Lehrer/innen kann es sehr hilfreich sein, sich mit den Methoden der Wildnispädagogik zu beschäftigen. Eins der eindrucksvollsten Werke über diese Art des Lehrens und Lernens ist der „Coyote-Guide“.

Jon Young, Ellen Haas, Evan McGown (2010): Grundlagen der Wildnispädagogik. Mit dem Coyote-Guide zu einer tieferen Verbindung zur Natur.

Band 1: Handbuch für Mentoren – ISBN 978-3-9806236-6-7 (30 EUR)

Band 2: Handbuch der Aktivitäten – ISBN 978-3-9806236-7-4 (25 EUR)

## Kreativwettbewerb „So wollen wir leben!“ – Last Call: Einsendungen bis 15.06.18!

Der Wettbewerb „So wollen wir leben!“ des Landes Hessen ruft dazu auf, kreativ zu werden und die eigene Vision einer lebenswerten Zukunft zu erzählen, zu dichten, tanzen, malen oder zu komponieren. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Schulgarten als ein „Labor für nachhaltige Entwicklung“ ist sicher besonders gut geeignet, zu diesem Thema spannende Beiträge zu leisten. Machen Sie mit! Schicken Sie Texte, Fotos, Collagen, Dokumentationen, Bilder und Zeichnungen, Gedichte oder andere kreative „Outputs“ Ihrer Schulgartenarbeit an die Jury. Hier erfahren Sie mehr: <https://www.hessen-nachhaltig.de/de/kreativwettbewerb.html>

## Schulgarten 3.0 auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach

Unter dem Motto „Stadt-Land-Garten“ präsentiert der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) zusammen mit seinen Partnern, u.a. den Verbänden des Freizeitgartenbaus und dem Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) e. V., im **Beratungsgarten** des Landes Hessen auf der diesjährigen Landesgartenschau in Bad Schwalbach eine Vielfalt an zeitgemäßen gärtnerischen Themen. Neben den Bereichen „Stadt“ (=> Urban Gardening) und „Garten“ (=> biologischer Gemüse- und Obstanbau) präsentiert der Bereich „Land“ den Besucher/innen ausgewählte landwirtschaftliche Kulturen, die als nachwachsende Rohstoffe zur Herstellung einer Vielzahl biobasierter Produkte verwendet werden können. Dabei werden ebenfalls aktuelle Themen wie Bioökonomie oder Bionik aufgegriffen. In diesem Bereich ist auch der Schulgarten 3.0 angesiedelt. Hier kann der Garten als Fundgrube für Anschauungsobjekte für den naturwissenschaftlichen Unterricht entdeckt werden.

**Save the Date:** Für **Donnerstag, 30.08.18** ist eine **Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte** unter dem Titel **„Schulgarten 3.0“ auf der Landesgartenschau** geplant. Wir informieren Sie über das Programm und die Anmelde-Modalitäten, sobald wir in der Planung weiter fortgeschritten sind. Auf jeden Fall wird diese Veranstaltung eine tolle Gelegenheit sein, die Landesgartenschau in Bad Schwalbach zu besuchen, die unter dem Motto „Natürlich leben. Natürlich erleben“ steht.

## Tag des Schulgartens am 12. Juni 2018

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten hat 2018 zum zweiten Mal zu einem bundesweiten „Tag des Schulgartens“ aufgerufen, in diesem Jahr am 12. Juni. Die Informationen dazu wurden bereits vor einigen Monaten an alle hessischen Schulen verschickt, etliche Schulen haben sich auch dazu angemeldet: <https://www.bag-schulgarten.de/aktuelles/tag-des-schulgarten-2018/>. Wer darüber bisher nicht informiert war, aber im Sommer bereits eine Schulgartenaktion geplant hat, kann sie als

„Tag des Schulgartens“ deklarieren, sich anmelden (<https://www.bag-schulgarten.de/aktuelles/tds2018/>) und so ein Teil dieser öffentlichkeitswirksamen Aktion sein. Übrigens: Auch der Schulgarten 3.0 veranstaltet einen „Tag des Schulgartens“ am 12. Juni auf der Landesgartenschau!

### **Tag der offenen Gartentür im Garten der Naturschutzakademie Wetzlar 17.06.18**

Am **Sonntag, 17.06.2018, 11-17 Uhr**, öffnet die Naturschutzakademie in Wetzlar ihren Bauern- und Naturerlebnispark für alle interessierten Besucher/innen.

Nutzen Sie den Ausflug ins Grüne und lassen Sie sich Ihre Fragen rund um das Thema biologisches Gärtnern von unseren Gartenexperten vor Ort beantworten. Außerdem wird es die Gelegenheit geben, kleine Insektenunterschlüpfe zum Mitnehmen für den eigenen Garten anzufertigen. Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt. [https://www.na-hessen.de/kalender/bilder/859~N080\\_2018\\_Tag\\_der\\_offenen\\_Gartentuer\\_Programm.pdf](https://www.na-hessen.de/kalender/bilder/859~N080_2018_Tag_der_offenen_Gartentuer_Programm.pdf)

### **Vormerken & Anmelden: Fortbildung „Obstwiese - Erlebnis- und Lernort im Herbst“ 19.09.18**

Am **Mittwoch, 19.09.18, 14-20 Uhr**, steht in der Naturschutzakademie in Wetzlar wieder die Obstwiese im Mittelpunkt. Biologische Vielfalt ist unsere Lebensgrundlage und bedeutet Lebensqualität. Obstwiesen sind geeignete Lernorte, um die Vielfalt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen für Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen. Die genetische Vielfalt lässt sich anhand der Sortenvielfalt bei Äpfeln gut darstellen; Aufgabe ist hier die Sicherung und Erhaltung insbesondere der alten und regionalen Sorten. Bürgerinnen und Bürger sowie Schülerinnen und Schüler können hier einen aktiven Beitrag leisten. In der Fortbildung geht es neben fachlichen Informationen über Apfelsorten auch um spielerische und erlebnisorientierte Methoden zur Entdeckung einer Apfelsorte sowie um praktische Tipps zu Baumpflegemaßnahmen im Herbst. Die Veranstaltung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie unter Angebotsnummer 00347247-28 akkreditiert. Weitere Informationen und Anmeldung: [https://www.na-hessen.de/kalender/bilder/892~N122\\_2018\\_Lernort\\_Obstwiese\\_im\\_Herbst.pdf](https://www.na-hessen.de/kalender/bilder/892~N122_2018_Lernort_Obstwiese_im_Herbst.pdf)

### **Schulgarten-Kongress in Rostock**

Unter dem Motto „**Schulgarten – für das Leben lernen**“ veranstaltet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft am **27. und 28. September** gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e. V. in der **Universität Rostock** einen zweitägigen Schulgarten-**Kongress**. Rostock ist zwar nicht nebenan, aber die Jahrestagungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten sind immer wieder eine tolle Gelegenheit, Schulgartenaktive aus anderen Bundesländern zu treffen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Prädikat SEHR empfehlenswert!

Das detaillierte Programm finden Sie unter

[https://www.bmel.de//SharedDocs/Downloads/Ministerium/Veranstaltungen/18-05-02-026-Schulgarten-Programmblatt.pdf;jsessionid=D3191D6434B3EDFD03694C2ACFCA2B05.1\\_cid376?\\_blob=publicationFile](https://www.bmel.de//SharedDocs/Downloads/Ministerium/Veranstaltungen/18-05-02-026-Schulgarten-Programmblatt.pdf;jsessionid=D3191D6434B3EDFD03694C2ACFCA2B05.1_cid376?_blob=publicationFile), anmelden kann man sich online unter [www.bmel.de/schulgaerten2018](http://www.bmel.de/schulgaerten2018). Die Teilnahme ist **kostenlos!**

## Bulbs4Kids

Bei der Aktion „Bulbs4Kids“, einer Initiative von iBulb, dem Werbeorgan des Blumenzwiebelsektors, erhalten die Grundschulen, die daran teilnehmen, ein Blumenzwiebelpaket. Dieses enthält alle Zutaten, damit die Kinder mit eigenen Augen sehen und auf lehrreiche Weise erfahren können, wie sich die Blumenzwiebeln zu farbenprächtigen Blumen entwickeln. Im Paket sind verschiedene Blumenzwiebel-Sorten, Schaufelchen, Pflanzenstecker, Arbeitshefte und Unterrichtsmaterial für die Lehrkräfte enthalten. Mit Bulbs4Kids ist auch ein netter Foto- und Video-Wettbewerb verbunden. Das macht das Pflanzen der Blumenzwiebeln noch spannender! Als Hauptpreis winkt die Goldene Blumenzwiebel 2018!

Lehrer/innen melden ihre Klassen auf [www.bulbs4kids.com](http://www.bulbs4kids.com) für ein kostenloses Blumenzwiebelpaket an. Sie erhalten zunächst eine Anmeldebestätigung, und im Herbst, wenn die Pflanzsaison beginnt, wird ihnen das Bulbs4Kids-Blumenzwiebelpaket zugesandt. Je Grundschule wird maximal ein Paket versendet, und das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

Mit gartenfreundlichen Grüßen,  
der AK Schulgarten Hessen

*„Man kann eine Menge Ärger begraben beim Wühlen im Dreck.“ (Anonym)*

---

Damit wir Ihnen auch weiterhin diesen Rundbrief zusenden können, brauchen wir Ihre Unterstützung bei der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung, die seit dem 25. Mai 2018 in Kraft ist.

Falls Sie weiterhin unseren Rundbrief erhalten möchten, geben Sie uns bitte Ihre Einwilligung, indem Sie diesen Link anklicken und einfach die E-Mail abschicken:

**[Ja, ich möchte den Rundbrief des Arbeitskreises Schulgarten weiterhin erhalten.](#)**

Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an [schulgarten@umwelt.hessen.de](mailto:schulgarten@umwelt.hessen.de) widerrufen werden. Sollten Sie Ihre Zustimmung nicht erteilen, werden wir Ihre E-Mail-Adresse aus unserem Verteiler löschen. Natürlich können Sie sich jederzeit wieder zum Rundbrief anmelden.

---

### Impressum:

#### Herausgeber:

Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz  
Referat I 3 B "Aus- und Fortbildung,  
Bildung für nachhaltige Entwicklung"  
Mainzer Straße 80  
65189 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 611 / 815 - 13 61  
Fax: +49 (0) 611 / 815 - 19 41  
E-Mail:  
[schulgarten@umwelt.hessen.de](mailto:schulgarten@umwelt.hessen.de)

#### Konzeption und Redaktion:

Dr. Birgitta Goldschmidt  
Schulgarten – Umweltbildung – BNE  
Keltenstr. 75  
56072 Koblenz  
Tel: 0261 9522213  
Fax: 0261 9522209  
Mobil: 0151 40765781  
<http://schulgarten.bildung-rp.de>

#### Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher  
Kontrolle übernehmen wir keine  
Haftung für die Inhalte externer  
Links. Für den Inhalt der verlinkten  
Seiten sind ausschließlich deren  
Betreiber verantwortlich.